

KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG
Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Herz-Lungen-Zentrum Schaumburg

Chefärzte Dr. Christian Heer und Dr. Söhnke Theiß

Sekretariat

T (05724) 95 80 - 51 05 F (05724) 95 80 - 88 51 99 kardiologie.ksl@agaplesion.de pneumologie.ksl@agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de

IHR WEG ZU UNS





BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Allergologie
- Beatmungsentwöhnung
- interstitielle und seltene Lungenerkrankungen
- invasive und nicht-invasive Beatmungstherapie bei akuter und
- Lungentumore
- Obstruktive Lungenerkrankungen (COPD und Asthma
- Pneumonien und Infektiologie
- pulmonale Hypertonie
- Tuberkulose und nichttuberkulöse Mykobakteriosen
- Lungenembolie
- Lungengerüsterkrankungen (z. T. sehr seltene Erkrankungen, die das Lungengewebe inkl. der Lungenbläschen betreffen)
- Lungenemphysem

FUNKTIONSDIAGNOSTIK

- Ultraschalluntersuchungen des Bauch- und Brustraums
- kardiorespiratorische Polygraphie
- Polysomnographie
- Spiroergometrie
- vollständige Lungenfunktionsdiagnostik

THORAKALE ENDOSKOPIE

- Bronchoskopie: flexibel und starr
- bronchoalveoläre Lavage / Transbronchiale Biopsie
- CT-gestützte Punktionen
- endobronchialer Ultraschall (EBUS / TBNA)
- Fremdkörperentfernung
- Thoralkoskopie
- transthorakale sonografisch gestützte Punktionen





GUTACHTERLICHE FRAGESTELLUNGEN

TERMINVEREINBARUNG



Kassenpatient:innen benötigen eine Zuweisung durch den fachärztlich tätigen Internist:innen und Pneumo-log:innen. Privatpatient:innen benötigen keine Überweisung. Die Polysomnographie ist auf Überweisung von allen niedergelassen Ärzt:innen möglich.



Terminvereinbarungen für Sprechstunden und Operationen bitte über das Ambulante Zentrum, T (05724) 95 80 - 28 50. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern das Chefsekretariat.

SPRECHSTUNDEN

(nach telefonischer Vereinbarung)

PRIVATSPRECHSTUNDE

Donnerstag: ab 08:00 Uhr (Dr. Theiß)

Herz-Lungen-Zentrum Schaumburg

FACHABTEILUNG FÜR KARDIOLOGIE FACHABTEILUNG FÜR PNEUMOLOGIE, INTENSIV- & BEATMUNGSMEDIZIN

www.ev-klinikum-schaumburg.de



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

das Herz und die Lunge – gemeinsam sorgen sie für die wichtigste Funktion des menschlichen Körpers, die Versorgung der Organe mit Sauerstoff. So sind Herz und Lunge auch anatomisch eng verbunden, da die Herzgefäße den Sauerstoff mit dem Blutstrom zu den Zielorganen transportieren und das verbrauchte Blut wieder zur Lunge, wo es erneut mit Sauerstoff angereichert wird. Das Herz ist der Motor für diesen Prozess.

Um eine optimale Diagnostik und Therapie bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu ermöglichen, arbeiten unsere Fachkräfte der Fachabteilung für Pneumologie, Intensiv- und Beatmungsmedizin und der Fachabteilung für Kardiologie interdisziplinär zusammen und bilden das Herz-Lungen-Zentrum Schaumburg.

In unseren beiden Herzkatheterlaboren versorgen wir Herzinfarkt-Patient:innen an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. Unsere zertifizierte Chest Pain Unit (Überwachungseinheit für Brustschmerz-Patient:innen) gewährleistet die medizinische Sicherheit unserer Patient:innen. Mit modernen endoskopischen Verfahren, Lungenfunktionsdiagnostik, Beatmungsmedizin und radiologischen Verfahren klären wir insbesondere spezielle Symptome wie Husten, Atemnot oder Kurzatmigkeit bei Ruhe oder Belastung oder Thorax-Schmerzen ab und können eine endgültige Diagnose stellen, um mit Ihnen einen gemeinsamen Therapieplan zu entwickeln.

Gerne stehen wir Ihnen gemeinsam mit unserem Team für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihre



Zusatzbezeichnungen: Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Sportmedizin
Zusatzqualfikationen der DGK:
Interventionelle Kardiologie,
spezielle RHythmologie, Herzinsuffizienz,
Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin
Hypertensiologe (DHL)
Antibiotika-Experte (DGI)

Chefarzt Dr. med. Söhnke Theiß Facharzt für Innere Medizin Facharzt für Pneumologie Facharzt für Kardiologie Facharzt für Intensiymedizin



CHEST PAIN UNIT - "BRUSTSCHMERZ-EINHEIT"

Beim Herzinfarkt zählt jede Minute - wer zu lange wartet, riskiert sein Leben. Entsprechend ist es wichtig, Symptome frühzeitig zu erkennen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Um dies zu ermöglichen, wurde in der Abteilung Kardiologie eine Chest Pain Unit (CPU), übersetzt "Brustschmerz-Einheit", eingerichtet. Die CPU an unserem Klinikum ist durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert und erfüllt somit höchste Standards.

Unsere CPU verfügt über:

- 6 Überwachungsbetten auf der Intensivebene des Klinikums
- eine Behandlungseinheit in der zentralen Notaufnahme, um keinen Infarkt zu übersehen
- eine direkte Anbindung an das Herzkatheter-Labor mit einer 24-Stunden-Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr mit mehreren interventionell tätigen Kardiologen mit langjähriger Erfahrung in Dilatationen und Stent-Implantationen
- eine ständige Verfügbarkeit von CT, Echokardiographie, EKG und Labor

CARDIAC ARREST CENTER

Unsere Klinik ist spezialisiert auf die Weiterbehandlung von Patient:innen mit präklinisch erworbenem Herz-Kreislaufstillstand. Wir sind zertifiziert gemäß der Standards und Strukturen des Deutschen Rates für Wiederbelebung.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Bluthochdruck
- Herzinsuffizienz
- Herzklappenerkrankungen
- Herzrhythmusstörungen
- Koronare Herzkrankheit:
 - Herzinfarkt

Echokardiographie

Linksherzkatheter

Koronarangiographie

Fraktionelle Flussreserve (FFR)

Intravaskulärer Ultraschall (IVUS)

Rechtsherzkatheteruntersuchung

Kardio-CT

Kardio-MRT

- Instabile Angina pektoris
- Stabile Angina pektoris

UNTERSUCHUNGSMETHODEN

• Thrombosen und Embolien



SPRECHSTUNDEN (nach telefonischer Vereinbarung)

SCHRITTMACHER-KONTROLLEN

Chefarztsekretariat.

T (05724) 95 80 - 28 50

Terminvereinbarungen für Sprechstunden und

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern das

Operationen bitte über das Ambulante Zentrum

Montag - Freitag: ab 13:00 Uhr (Dr. Heer / Dr. Theiß)

TERMINVEREINBARUNG

RHYTHMUSSPRECHSTUNDE

Mittwoch: ab 14:00 Uhr (Dr. Heer)

PRIVATSPRECHSTUNDE

Montag: ab 10:00 Uhr (Dr. Heer / Dr. Theiß)

THERAPIEVERFAHREN

- Aufdehnungsbehandlung von Herzkranzgefäßverengungen
- Herzschrittmacher
- Implantierbarer Cardioverter (ICD)
- Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT)
- CSP (Reizleitungsstimulation)
- Schockbehandlung (Impellapumpe)
- Pulmonalvenenisolation
- PFO-Verschluss
- Vorhofohrverschluss

